

Capacryl mix PU-Vorlack

Wasserverdünnbarer Polyurethan-Acryl-Vorlack auf Holz und grundierten Untergründen für außen und innen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Für gut verlaufende Zwischenanstriche auf maßhaltigen Holzbauteilen, grundiertem Metall, gespachtelten und geschliffenen Flächen sowie festhaftenden Altanstrichen und Lackierungen vor nachfolgenden Lackierungen mit Capacryl PU-Gloss und PU-Satin.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserverdünnbar. ■ Geruchsarm. ■ Leichtgängige, geschmeidige Verarbeitung. ■ Hohe Deckkraft. ■ Außergewöhnlich gut schleifbar. ■ Diffusionsfähig. ■ Gut füllend. ■ Gute Haftvermittlung für nachfolgende Lackierungen. ■ Schnelltrocknend.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Polyurethan-Acryldispersion.
Farbtöne	Weiß. Weitere Farbtöne über ColorExpress (Capamix) abtönbar.
Glanzgrad	Matt.
Lagerung	Kühl, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mind. 12 Monate lagerstabil.
Dichte	ca. 1,45 g/cm ³ .
Verpackung / Gebindegrößen	Weiß: 0,75 l, 2,5 l, 10 l ColorExpress: 0,7 l, 2,4 l, 9,6 l

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Tabelle siehe Folgeseite.
---------------------	---------------------------



Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung	Schluss-beschichtung
Holz, Holzwerkstoff	innen	schleifen/reinigen	-	Danske Aktivgrund	falls erforderlich Capacryl PU-Vorlack	Capacryl PU-Gloss/PU-Satin
Holz	außen	BFS Nr. 18	Danske Holzschutzgrund	Danske Aktivgrund	Capacryl PU-Vorlack	
Eisen, Stahl	innen	entrostet/reinigen	-	Capalac AllGrund	falls erforderlich Capacryl PU-Vorlack	
	außen	entrostet/reinigen	-	2x Capalac AllGrund	Capacryl PU-Vorlack	
Zink	innen/außen	BFS Nr. 5	-	Capacryl Haftprimer	falls erforderlich Capacryl PU-Vorlack	
Aluminium, Kupfer	innen/außen	BFS Nr. 6	-	Capacryl Haftprimer	falls erforderlich Capacryl PU-Vorlack	
Hart PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	-	Capacryl Haftprimer	falls erforderlich Capacryl PU-Vorlack	
tragfähige Altanstriche	innen/außen	anschleifen/anlaugen	Schadstellen entsprechend den jeweiligen Untergründen vorbereiten und grundieren	Capacryl PU-Vorlack		

¹⁾ Bei Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer Danske Aktivgrund einsetzen.

Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen, vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verarbeitung

Capacryl PU-Vorlack kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnen.

Auftragsverfahren

	Düse	Spritztour	Luftdruck
Airless	0,008-0,013	130-180 bar	
Airmix	0,008-0,013	80-100 bar	2,0 bar
Finecoat	1,8-2,2 mm		0,5 bar
Hochdruck	1,8-2,2 mm		2-2,5 bar

Verdünnung: max. 5 %

Mindestverarbeitungstemperatur

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 8 °C.
Taupunkt beachten! (Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über den Taupunkt liegen.)

Verbrauch

Ca. 100-130 ml/m²/Auftrag. Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Trocknung / Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit
staubtrocken: ca. 1-2 Stunden
überstreichbar: ca. 10-12 Stunden
durchgetrocknet: ca. 48 Stunden
Bei niedrigen Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit, verzögern sich die Trockenzeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser.

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 21/2 (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Zink, Hart-PVC Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22.

Aluminium, Kupfer Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Geeignete Untergründe

Grundierte maßhaltige Holzbauteile, Metall und Hart-PVC.
Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei Laubhölzern i.M. 12 % und bei Nadelhölzern i.M. 15 % nicht überschreiten.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt
Hinweise zum sicheren Umgang

dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max 120 g/l VOC.

Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Gefahrenhinweise/ Sicherheitshinweise	Kann allergische Reaktionen hervorrufen. - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. - Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 11
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.

Technische Information: Capacryl mix PU-Vorlack, Stand: 11 / 2023

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.